

# Sitzungsniederschrift

## 58. Sitzung des Stadtrates am Mittwoch, 21.05.2025 - öffentlich -

---

Zur Sitzung war ordnungsgemäß geladen.

---

Anwesend:

Vorsitzender

OB Dr. Christoph Hammer    CSU

Mitglieder:

Paul Beitzer	SPD
Alexander Bromberger	Bündnis 90/Die Grünen
BM Nora Engelhard	CSU
Ulrike Fees	SPD
Holger Göttler	Freie Wähler Dinkelsbühl
Kyra Hoffmann	CSU
Klaus Huber	CSU
Stefan Klein	Bündnis 90/Die Grünen
Dr. Matthias Lammell	Freie Wähler Dinkelsbühl
Wilfried Lehr	Wählergruppe Land
Dieter Meyer	CSU
2. BM Georg Piott	Wählergruppe Land
Heinrich Piott	Wählergruppe Land
Andreas Schirrl	CSU
Florian Schneider	CSU
Markus Schneider	Freie Wähler Dinkelsbühl
Manfred Scholl	CSU
Heinrich Schöllmann	CSU
Matthias Schreiber	Freie Wähler Dinkelsbühl
Robert Tafferner	Bündnis 90/Die Grünen
Alexander Wendel	Freie Wähler Dinkelsbühl
Florian Zech	CSU
Gerhard Zitzmann	Bündnis 90/Die Grünen

Abwesend:

Mitglieder:

Dr. Klaus Zwicker    SPD

---

## Niederschrift

In der heutigen Sitzung wurde über folgende Tagesordnungspunkte beschlossen und über weitere Tagesordnungspunkte beraten.

Bericht des Oberbürgermeisters

Anfragen aus dem Stadtrat

1. Beschaffung eines Tanklöschfahrzeugs TLF 4000 für die Freiwillige Feuerwehr Dinkelsbühl 2/017/2025
2. Digitale Alarmierung - Beschaffung von Digitalen-Melde-Empfängern für die Feuerwehren der Stadt Dinkelsbühl 2/018/2025
3. Anpassung der Preise für die Vermietung des Veranstaltungszentrums Schranne 4/001/2025

Genehmigung der Niederschrift

## Bericht des Oberbürgermeisters

---

### Wirtschaftsschule ab der 5. Jahrgangsstufe

Mit großer Freude und Dankbarkeit hatte die Stadt Dinkelsbühl die Erprobung der 5. Jahrgangsstufe an Wirtschaftsschulen ab dem Schuljahr 2024/2025 aufgenommen. Damit geht ein seit über zehn Jahren gehegter Wunsch der Stadt Dinkelsbühl und von Oberbürgermeister Dr. Christoph Hammer endlich in Erfüllung. Den Beschluss des bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus, dies auf eine Klasse zu beschränken, konnte die Stadt jedoch nicht nachvollziehen. Nach einer ausdrücklichen Bitte an das Staatsministerium, die Beschränkung auf eine 5. Klasse für das Schuljahr 2025/2026 nochmals zu überdenken, kam nun die Antwort vom Staatsministerium für Unterricht und Kultus: Nach intensiver Prüfung und Abwägung der Gegebenheiten, insbesondere auch der möglichen Auswirkungen auf die weiteren Bildungsangebote in und um Dinkelsbühl wird dem Antrag auf eine zweite Klasse zum kommenden Schuljahr nicht nachgegeben. Allerdings wird der Antrag für das Schuljahr 2026/2027 berücksichtigt und erneut geprüft.

### Anfragen aus dem Stadtrat

---

Stadträtin Ulrike Fees (SPD) wies in der Stadtratssitzung auf einen Artikel im Informationsbrief Nr. 4/5 - April/Mai 2025 des bayerischen Gemeindetags hin, in dem es heißt:

*„Die Situation ist bedrohlich für den kommunalen und sozialen Wohnungsbau. Der vorzeitige Ausfall an Fördermitteln bereits im Frühjahr verursacht einen massiven wirtschaftlichen Schaden bei den kommunalen Wohnungsunternehmen und bei allen Investoren, die bezahlbaren Wohnraum schaffen oder sich in städtebaulichen Verträgen dazu verpflichtet haben. Die Kommunen bauen und planen in enger Verbundenheit mit der lokalen Wohnungswirtschaft bezahlbare und passende Wohnungen. Viele Projekte sind in den Startlöchern und werden jäh ausgebremst. Für Bund und Freistaat bedeutet das einen massiven Vertrauensverlust,“ sagte der stellvertretende Vorsitzende des Bayerischen Städtetags, Fürths Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung bei der Vorstandssitzung des Bayerischen Städtetags.*

Sie erkundigte sich, ob auch Dinkelsbühl von diesem Ausfall der Fördermittel betroffen sei. OB Dr. Hammer erklärte daraufhin, dass das Bauprojekt der BayernHeim auf dem ehemaligen Haufgelände aufgrund dessen derzeit auf Eis läge. Alle Projekte, denen der frühzeitige Maßnahmenbeginn noch nicht erteilt wurde, wurden gestoppt. Laut dem Abgeordneten Helmut Schnotz werden dieses und andere Projekte jedoch im Haushalt berücksichtigt und der frühzeitige Maßnahmenbeginn könnte nach der Sommerpause erteilt werden.

**Vorlage zur Sitzung des** Stadtrates  
**am** 21.05.2025  
**Vorlagennummer:** 2/017/2025

---

**Berichterstatter:** Hippelein, Bernd  
**Betreff:** Beschaffung eines Tanklöschfahrzeugs TLF 4000 für die Freiwillige Feuerwehr Dinkelsbühl

**Sachverhaltsdarstellung:**

Mit Schreiben vom 12.11.2024 beantragt die Freiwillige Feuerwehr Dinkelsbühl durch Stadtbrandinspektor Frank Kloos im Zuge der Ersatzbeschaffung für das Löschgruppenfahrzeug LF 8/6 (EZ 13.03.1998, Fahrgestell Mercedes Benz) die Beschaffung eines Tanklöschfahrzeugs TLF 4000.

Nach der Fahrzeugbeschaffungsliste der Freiwilligen Feuerwehr wird als Ersatz für das LF 8 die Beschaffung eines Mittleren Löschfahrzeuges MLF (Kosten: 240.000 €), welcher der Stadtrat in seiner Sitzung am 20.03.2024 zugestimmt hat, und eines Tanklöschfahrzeuges TLF 4000 (Kosten: 520.000 €) empfohlen. In der Finanzplanung zum Haushalt für das HJ 2025 sind für die Ersatzbeschaffung Mittelbereitstellungen für das Jahr 2026 in Höhe von 390.000 € und für das Jahr 2027 in Höhe von 370.000 € (insgesamt 760.000 €) veranschlagt.

Die Ausschreibung und Vergabe für die Beschaffung des Tanklöschfahrzeugs TLF 4000 sollte aufgrund langer Lieferzeiten von ca. 2 Jahren zeitnah erfolgen. Nach den Feuerwehr-Zuwendungsrichtlinien beträgt für das TLF 4000 die Festbetragsförderung durch den Freistaat Bayern aktuell 165.230 €. Eine Förderung durch den Landkreis Ansbach erfolgt nicht.

**Haushaltsrechtliche Vermerke:**

1. Die Gesamtausgaben der Maßnahme/Vergabe betragen 520.000 €.
2. Haushaltsmittel vorhanden: ja HJ 2026 150.000 € für Fahrgestell und HJ 2027 370.000 € für Aufbau bei HSt. 1.1300.9350.
3. Förderung Land: Haushalt HJ 2027: 165.200 € (Hst. 1.1300.3610); keine Förderung durch den Landkreis.

---

Vorschlag zum **Beschluss:**

Der Beschaffung eines Tanklöschfahrzeugs TLF 4000 für die Freiwillige Feuerwehr Dinkelsbühl wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, bei der Regierung von Mittelfranken den Antrag auf Gewährung einer Zuwendung nach den Feuerwehr-Zuwendungsrichtlinien einzureichen, unter Beachtung der förderrechtlichen Bestimmungen die Ausschreibung im laufenden Jahr 2025 zu veranlassen sowie die Vergabe dem Stadtrat zu gegebener Zeit zur Entscheidung vorzulegen. Die Haushaltsmittel sind in den Folgejahren nach Bedarf bereitzustellen.

**Beschluss:**

Der Beschaffung eines Tanklöschfahrzeugs TLF 4000 für die Freiwillige Feuerwehr Dinkelsbühl wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, bei der Regierung von Mittelfranken den Antrag auf Gewährung einer Zuwendung nach den Feuerwehr-Zuwendungsrichtlinien einzureichen, unter Beachtung der förderrechtlichen Bestimmungen die Ausschreibung im laufenden Jahr 2025 zu veranlassen sowie die Vergabe dem Stadtrat zu gegebener Zeit zur Entscheidung vorzulegen. Die Haushaltsmittel sind in den Folgejahren nach Bedarf bereitzustellen.

Dinkelsbühl, den 21.05.2025

Stadtrat

**Vorlage zur Sitzung des** Stadtrates  
**am** 21.05.2025  
**Vorlagennummer:** 2/018/2025

---

**Berichterstatter:** Hippelein, Bernd  
**Betreff:** Digitale Alarmierung - Beschaffung von Digitalen-Melde-Empfängern für die Feuerwehren der Stadt Dinkelsbühl

**Sachverhaltsdarstellung:**

Nach der Inbetriebnahme der Integrierten Leitstelle Ansbach (Planungsstand Ende 2025) wird die Alarmierung im Landkreis Ansbach Zug um Zug auf digital umgestellt. Im Zuge der Umstellung ist auch die Beschaffung von Digitalen-Melde-Empfängern („Pager“) erforderlich, die aktuell im Einsatz befindlichen analogen Funkmeldeempfänger sind zu ersetzen.

Die Umrüstung der Alarmempfänger bzw. die Beschaffung von bis zu 130 Stück Digitalen-Meldeempfängern für das Gebiet der Stadt Dinkelsbühl wird durch den Freistaat Bayern über das Förderprogramm Digitalfunk mit einer Förderquote von 80 v.H., maximal 730,00 € pro Pager, gefördert. Der entsprechende Förderantrag wurde durch die Verwaltung am 14.11.2024 elektronisch eingereicht und am 02.04.2025 in Abstimmung mit der Bewilligungsbehörde modifiziert.

Der Beschaffungspreis für einen Pager beträgt aktuell 838,40 € brutto (lt. Rahmenvertrag 825,98 € brutto für Pager incl. Akku, mit Heimzusatz und Antenne, Pager-Tragesystem, Ladegerät mit Ladekabel sowie 12,42 € brutto für BOS-Sicherheitskarte). Das Vergabeverfahren erfolgte durch den Freistaat Bayern, die Stadt Dinkelsbühl hat als Abrufberechtigte am Verfahren teilgenommen. Beauftragt wurde die Fa. Motorola, die Bestellung/Beschaffung erfolgt über deren Einkaufsportal.

Stadtbrandinspektor Frank Kloos empfiehlt, für die Feuerwehren Dinkelsbühl, Sinbronn und Waldeck insgesamt 130 Stück Digitale-Melde-Empfänger zu beschaffen. Die Lieferzeit betrage ca. 6 Monate, die Gewährleistung 60 Monate ab Lieferdatum.

Die Gesamtkosten belaufen sich bei Beschaffung von 130 Stück Pager demnach auf insgesamt 108.992,00 € brutto; die Fördersumme durch den Freistaat auf 87.193,60 € (80 v.H.).

**Haushaltsrechtliche Vermerke:**

1. Die Gesamtausgaben der Maßnahme/Vergabe betragen 108.992,00 €
2. Haushaltsmittel vorhanden: ja 117.000 € bei HSt.: 1.1300.9350 HJ 2025
3. Förderung Digitalfunk: 87.193,60 € (FQ 80 v.H.; Ansatz Hst. 1.1300.3610 HJ 2025: 93.280 €)

---

Vorschlag zum **Beschluss:**

Der Beschaffung von insgesamt 130 Stück Digitalen-Melde-Empfängern („Pager“) für die Feuerwehren der Stadt Dinkelsbühl wird zugestimmt.

**Beschluss:**

Der Beschaffung von insgesamt 130 Stück Digitalen-Melde-Empfängern („Pager“) für die Feuerwehren der Stadt Dinkelsbühl wird zugestimmt.

Dinkelsbühl, den 21.05.2025

Stadtrat

**Vorlage zur Sitzung des** Stadtrates  
**am** 21.05.2025  
**Vorlagennummer:** 4/001/2025

**Berichterstatter:**

**Betreff:** Anpassung der Preise für die Vermietung des Veranstaltungszentrums Schranne

**Sachverhaltsdarstellung:**

Die Mietkosten für das Veranstaltungszentrum Schranne wurden zum letzten Mal im Jahr 2011 angepasst. Seit dem sind vor allem die Kosten für die Energie (Strom, Heizung) stark gestiegen. Aus diesem Grund schlägt die Verwaltung folgende Änderungen vor:

<b>MIETGEBÜHREN (pro Tag)</b>	<b>SCHRANNEN FESTSAAL</b>	<b>KLEINER SCHRANNENSAAL</b>	<b>SCHRANNEN-KELLER</b>
Miete kommerzielle Veranstaltung	€ 650,00 / <b>Neu 1.000,-</b>	€ 280,00 / <b>Neu 400,-</b>	€ 100,00 / <b>Neu: 180,-</b>
Miete bzw. kommerz. Veranstaltung > 1 Tag	€ 500,00 / <b>Neu 900,-</b>	€ 180,00 / <b>Neu: 300,-</b>	€ 100,00 / <b>Neu: 180</b>
Miete Sonderpreis (u.a. örtliche Vereine)	€ 300,00	€ 50,00	-
zzgl. Auf- und Abbauzeiten (pro Tag)	€ 325,00 / <b>Neu 450,-</b>	€ 100,00 / <b>Neu: 175,-</b>	€ 100,00
Küchenbenutzung (nach Aufwand)	ab € 30,00 – 150,00	ab € 15,00 – 150,00	-
Kaution (ohne MwSt.)	€ 500,00	€ 300,00	€ 200,00
<b>ZUSATZLEISTUNGEN</b>			
<input type="checkbox"/> zusätzliche Bühnenelemente: € 10,00 pro Element (10 Elemente á 1x2m) / <b>Neu: 15 Euro</b>			
<input type="checkbox"/> Garderobendienst: € 13,00 pro Person/Std <b>Neu: 18,-</b>			
<input type="checkbox"/> Feuerwache: € 50,00 pro Std./2 Personen (Schrannen-Festsaal) <b>Neu: 60,-</b>			
Techniker für Licht- und Tontechnik, inkl. Mikrophone:			
<input type="checkbox"/> Techniker (Schrannen-Festsaal): € 30,00 pro Std. <b>Neu: 50 Euro</b>			
<input type="checkbox"/> Tontechnik (Kleiner Schranrensaal): € 30,00 pro Std. von _____ Uhr bis _____ Uhr			
<input type="checkbox"/> Beamer (Kleiner Schranrensaal): € 20,00 pro Std.		<input type="checkbox"/> Leinwand: € 25,00 pro Tag	
<input type="checkbox"/> Saal- bzw. Bühnenschmuck: Preis laut Angebot		<input type="checkbox"/> Programm (z.B. Zweigestirn): Preis laut Angebot	
<input type="checkbox"/> Anzahl Speiseteller: _____ Suppenteller: _____ Kuchenteller: _____ Kaffeetassen: _____ (€ 0,10 pro Stück)			
<input type="checkbox"/> Anzahl Kaffeelöffel: _____ Kuchengabeln: _____ Messer: _____ Gabeln: _____ Löffel: _____ (€ 0,05 pro Stück)			
<input type="checkbox"/> Anzahl Sektkelcher: _____ Weingläser: _____ Weizengläser: _____ Softdrinkgläser: _____ (€ 0,10 pro Stück)			
<input type="checkbox"/> Anzahl Tischdecken: _____ (€ 4,00 pro Stück)		<input type="checkbox"/> Anzahl Stehtische: _____ (€ 2,00 pro Stück)	
<input type="checkbox"/> Ausschanktheke (Schrannen-Festsaal): € 30,- pro Veranstaltung Ersatzbeschaffungskosten: € 2,- bis € 5,- pro Stück (nach Abnahme durch den Betriebsführer Schranne)			
<b>Neu:</b>			
<input type="checkbox"/> Anzahl Speiseteller: _____ Suppenteller: _____ Kuchenteller: _____ Kaffeetassen: _____ ( <b>€ 0,30 pro Stück</b> )			
<input type="checkbox"/> Anzahl Kaffeelöffel: _____ Kuchengabeln: _____ Messer: _____ Gabeln: _____ Löffel: _____ ( <b>€ 0,15 pro Stück</b> )			
<input type="checkbox"/> Anzahl Sektkelcher: _____ Weingläser: _____ Weizengläser: _____ Softdrinkgläser: _____ ( <b>€ 0,30 pro Stück</b> )			
<input type="checkbox"/> Anzahl Tischdecken: _____ ( <b>€ 8,00 pro Stück</b> )		<input type="checkbox"/> Anzahl Stehtische: _____ ( <b>€ 8,00 pro Stück</b> )	
<input type="checkbox"/> Ausschanktheke (Schrannen-Festsaal): € 30,- pro Veranstaltung Ersatzbeschaffungskosten: € 2,- bis € 5,- pro Stück (nach Abnahme durch den Betriebsführer Schranne)			

Die Mietpreise für die örtlichen Vereine sind von dieser Erhöhung bleiben gleich und sind von der Erhöhung nicht betroffen.

**Haushaltsrechtliche Vermerke:**

1. Die Gesamtausgaben der Maßnahme/Vergabe betragen 0,00 €
2. Haushaltsmittel vorhanden: ja/nein 0,00 € bei HSt.:
3. Die über-/außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von 0,00 € werden gedeckt durch:
  - Einsparungen bei HSt.:
  - Mehreinnahmen bei HSt.:
  - Veranschlagung im Nachtragshaushalt 20

---

Vorschlag zum **Beschluss:**

Den neuen Benutzungsgebühren wird zugestimmt. Die Erhöhung der Benutzungsgebühren tritt ab 1. Juni in Kraft.

---

58. Sitzung des Stadtrates

Beschlusnummer: SR/20250521/Ö3

Ja 24 Nein 0 Anwesend 24

**Beschluss:**

Den neuen Benutzungsgebühren wird zugestimmt. Die Erhöhung der Benutzungsgebühren tritt ab 1. Juni in Kraft.

Dinkelsbühl, den 21.05.2025  
Stadtrat

## **Genehmigung der Niederschrift**

---

Die Niederschrift der Sitzung vom 29. April 2025 lag zur Einsichtnahme aus und wurde genehmigt.

Dr. Christoph Hammer  
Oberbürgermeister

Laura Krehn  
Schriftführer/in